

## Keller, Gottfried: Für ein Gesangfest im Frühling (1878)

- 1 Jetzt ist des Winters grimmer Frost
- 2 Entflohen aus den Landen
- 3 Und rings der reiche Blumentrost
- 4 In Feld und Hag erstanden;
- 5 Und singt auch keine Nachtigall
- 6 Im weiten Tal mit süßem Schall,
- 7 So gehn wir Leute selber dran
- 8 Und stimmen hell das Lenzlied an!
  
- 9 Die Zeit ist rauh und schwer der Tag,
- 10 An Not und Neid kein Mangel;
- 11 Es zuckt das Herz mit bangem Schlag
- 12 Wie 's Fischlein an der Angel;
- 13 Doch steht die Welt in Sorgen still,
- 14 Und wenn sich keiner fassen will,
- 15 So gehn wir Leute dennoch dran
- 16 Und heben laut das Lenzlied an!
  
- 17 Verschließt des Kummers dunkle Gruft
- 18 Und stellet ein das Klagen!
- 19 Laßt lieber uns die Maienluft
- 20 Mit seidnen Fahnen schlagen!
- 21 So treiben wir den Teufel aus,
- 22 Schon wird es frei und licht im Haus!
- 23 Wir aber reihn uns Mann zu Mann
- 24 Und heben froh das Lenzlied an!

(Textopus: Für ein Gesangfest im Frühling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51130>)